



CleanUp19

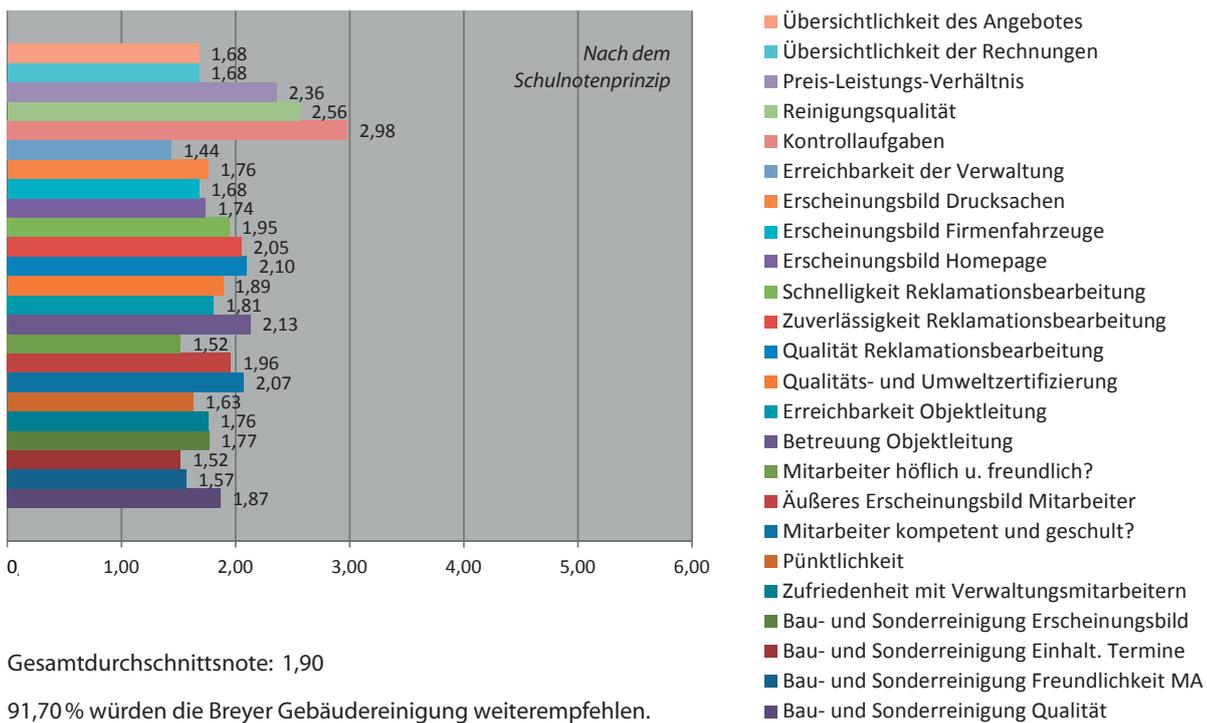
Kundenmagazin der
Breyer Gebäudereinigung





Barometer 2019

Aktuelle Umfrageergebnisse zur Kundenzufriedenheit





»Quo vadis
Gebäudereinigung
– eine Branche
zwischen Hoffnung
und Zuversicht«

„Wer sich nicht für die Vergangenheit interessiert, für den macht auch die Zukunft keinen Sinn“ sagte einmal ein kluger Kopf. Wir wollen im Jubiläumsjahr 2019 den Blick in beide Richtungen lenken.

Die Gebäudereinigung bewegt sich im Spannungsfeld zwischen stetig steigendem Kostendruck, erhöhten Anforderungen an Mitarbeiter und sich verändernden Kundenansprüchen. Doch es gibt auch positive Perspektiven für die Branche.

Machen wir uns doch mal ganz grundsätzliche Gedanken über die Zukunft der Reinigungsbranche. Wir werden entdecken, dass die Megatrends der Zukunft, welche die Menschen beschäftigen, auch die Gebäudereinigung beeinflussen werden. Und dort gibt es durchaus Chancen, die wir rechtzeitig ergreifen sollten.

Der Gebäudereiniger der Zukunft will, wie alle Menschen, immer länger gesund bleiben. Dabei wird er unter anderem von Arbeitsgeräten unterstützt, die seine Gesundheit schonen. Es zeichnet sich auch ein technologischer Trend ab – hin zu ökologischen Reinigungsmitteln. Dies hat neben dem Umwelteffekt auch eine reduzierte Sicherheitsausrüstung und weniger Gesundheitsrisiken zur Folge.

Hinzu kommen gewisse Bereiche in der Gebäudereinigung, welche automatisiert werden können. Zur Anwendung kommt dies bereits z.B. bei der Reinigung von

Solarpaneln. Auch der Einsatz von Reinigungsrobotern für die Bodenflächenreinigung ist heute schon Realität.

Unsere Gesellschaft altert immer stärker und als Folge davon werden auch ältere Mitarbeiter künftig länger im Arbeitsprozess bleiben. In der Reinigungsbranche wird diese Entwicklung dazu führen, dass vermehrt leicht zu bedienende, ergonomische Maschinen zum Einsatz kommen, mit kleineren Gebindegrößen und Konzentraten gearbeitet wird, und generell mehr Effizienz durch neue Technologien erreicht wird.

Dieser Prozess kann durch individuell programmierbare Maschinen und Geräte unterstützt werden. Dadurch verringert sich die Quote der Fehlbedienungen und die Geräte können optimaler genutzt werden.

Auch vor der Aus- und Weiterbildung wird die Zukunft nicht halt machen. Die Ausbildungsverantwortlichen werden sich vermehrt mit den Themen Automatisierung und Ökologie/Ökonomie auseinandersetzen müssen.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Die Zukunft der Gebäudereinigung lässt sich erfolgreich bewältigen, wenn sich alle Beteiligten aufgeschlossen mit neuen Ideen befassen und diese entschlossen angehen.

Ihr Klaus Breyer

Inhalt

Eine kurze Geschichte der Zeit _____	4	Aufkleber schaffen Klarheit _____	8	Handwerk _____	10
Jubiläum 2019 _____	6	Polyresistenz muss nicht sein _____	9	Ausgezeichnet _____	10
Klimaneutrale Unternehmen _____	8	Neue Software _____	9	Tipps & Tricks im Alltag _____	10
Zertifizierung _____	8	Inhaltsstoffe sicher deklariert _____	9	Jubiläums-Tombola _____	11

Eine kurze Geschichte der Zeit

Wir feiern 20jähriges Firmenbestehen

1999 stand der Millenniumswechsel unmittelbar bevor und viele Menschen verbanden mit dem neuen Jahrtausend ein Gefühl der Ungewissheit, aber auch der Hoffnung und Neugier.

Ganz besonders traf dies auf einen jungen Glücksritter wider Willen zu. Denn genau vor 20 Jahren, als sein damaliger Arbeitgeber altersbedingt aufhörte, stand Klaus Breyer unverhofft vor der Entscheidung, wie seine weitere Zukunft aussehen könnte.

Schnell war jedoch klar, dass die guten Perspektiven und das große Potenzial nicht ungenutzt bleiben durften. So gründete der staatl. geprüfte Desinfektor und Meister im Gebäudereiniger-Handwerk kurzentschlossen seine eigene Firma. Umfangreiches, wertvolles Fachwissen und eine langjährige, einschlägige Berufserfahrung in leitender Position waren schließlich vorhanden.

Anfänglich noch in kleinen Räumlichkeiten wuchs das Unternehmen schnell

und firmierte bereits zwei Jahre später zur GmbH. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits ca. 200 Mitarbeiter beschäftigt.

Eine damalige Neuorientierung der Branche erwies sich als ideale Chance, die noch relativ unbekanntes Unternehmen mit ihrem ganzheitlichen Leistungsspektrum vorteilhaft am Markt zu positionieren.

Die darauf folgenden Jahre lesen sich aus heutiger Sicht wie eine Chronologie des Erfolges:

2002 wurde die Breyer Gebäudereinigung GmbH als »Vorbildlicher Existenzgründer im Handwerk« auf der Internationalen Handwerksmesse geehrt. Es folgten die Auszeichnungen »Deutscher Servicepreis 2003« sowie in Mainz zum Finalist »Ein Oskar für den Mittelstand 2003«.

2004 ehrte das Bayerische Wirtschaftsministerium zum dritten Mal die dynamischsten und erfolgreichsten Unternehmen Bayerns mit der Auszeichnung »Bayerns Best 50«. Die Breyer Gebäudereinigung gehörte zu den Ausgezeichneten



Goldmedaillen-Ehrung zum Meisterbrief

»Die Sendereihe
„Profile“ des BR porträtiert
Klaus Breyer«



1999
Unternehmensgründung
Die Breyer Gebäudereinigung wird durch Klaus Breyer als Einzelfirma gegründet. Im Januar 2001 erfolgte die Umwandlung in eine GmbH.

2002
Vorbildlicher Existenzgründer im Handwerk
Breyer erhält den mit € 5.000,- dotierten Preis. Die Jury wählte Unternehmen aus, die sich als besonders mutig und umsichtig gezeigt haben.

Mitgliedschaft im Umweltpakt Bayern



2003
Preisträger Deutscher Service-Preis
Auszeichnung für herausragende Dienstleistungen, insbesondere Kundenorientierung, Innovationskraft sowie Organisation und Personal.

Ein Oskar für den Mittelstand
Ehrung zum Finalisten durch die Rm Regionalmagazine



und damit zu den Top 50 der wachstumsstärksten Unternehmen in Bayern. Sieben Jahre später konnte an diesem Erfolg ein weiteres Mal und nicht ohne Stolz angeknüpft werden.

Im November 2005 erfolgte der Aufstieg zu den »Europe's 500« – den wachstumsstärksten Unternehmen in Europa. Nicht zuletzt dieser vorläufige Höhepunkt, welcher in den Folgejahren ebenfalls immer wieder neu bestätigt wurde, macht deutlich, auf welchem hohem Niveau sich das Unternehmen bewegt.

Von amtlicher Seite gibt es ebenfalls zahlreiche Zertifizierungen, welche die Kompetenz offiziell dokumentieren.

2006 wurde Klaus Breyer zum »Mutmacher der Nation« als Landessieger für Bayern ausgezeichnet. Der Regionalsender TV Allgäu produzierte daraufhin einen Sonderbeitrag. Die Breyer Gebäudereinigung GmbH beschäftigte zu diesem Zeitpunkt bereits über 300 Mitarbeiter.

Weitere Meilensteine können der Übersicht auf Seite 6 entnommen werden.

Zwischenzeitliche globale Verwerfungen, wie das Platzen der NewEco-

nomy-Blase zu Beginn des Jahrtausends oder die Finanzkrise 2008 mit jahrelangen wirtschaftlichen Auswirkungen machten allerdings auch der Breyer Gebäudereinigung immer wieder zu schaffen. Dank bodenständigen Tugenden, solider Betriebsführung und hohem Kundenvertrauen konnten diese Krisenzeiten jedoch erfolgreich überwunden werden.

Seit 2002 ist das Unternehmen Mitglied im Umweltpakt Bayern und seit 2003 zertifiziert nach den Richtlinien des Qualitätsverbundes umweltbewusster Handwerksbetriebe QuH. Praktizierter Umweltschutz wo immer es geht, war stets ein persönliches Anliegen des Firmeninhabers und wurde auch fest in der Unternehmensphilosophie verankert. In der Presse wurde das Unternehmen deshalb auch schon als »der grüne Gebäudereiniger« gehandelt.

Seit 2003 hat die Breyer Gebäudereinigung GmbH ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 installiert, welches seither jährlich auditiert wird.

Das Leistungsspektrum des Unternehmens ist zwischenzeitlich so weit gefächert, dass der Begriff »Full Service Player

»Der Löwe brüllt – Die Preisträger der „Bayerns Best 50“ dürfen sich über diese Auszeichnung freuen«



**BAYERN'S
BEST 50**
PREISTRÄGER 2004



**Mutmacher
der Nation
2006**

2004

Bayerns Best 50
Die Breyer Gebäudereinigung rangiert erstmals unter den 50 wachstumsstärksten Unternehmen in Bayern.

5-jähriges Jubiläum

2005

Europe's 500
Nach der Prämierung zu »Bayerns Best 50« ist die Breyer Gebäudereinigung dieses Jahr mit Platz 379 auf europäischer Ebene unter den 500 am schnellst wachsenden europäischen Unternehmen ausgezeichnet worden.

2006

Mutmacher der Nation
Klaus Breyer überzeugt mit seinem Unternehmen: Er gewann die Bundesland-Ausscheidung und holt damit den Landes-sieg für Bayern.
»BR alpha« und der »TV Allgäu« dokumentierten das Geschehen.

Jubiläum 2019

In Zeiten des (Klima-)Wandels

– rund um das Gebäude« wohl angemessen erscheint. Dabei orientiert sich die Leistungspalette an den individuellen Bedürfnissen der Kunden, welche mit dem Betrieb von Gebäuden und Liegenschaften zusammenhängen. Nach Erfordernis werden auch branchenspezifische Lösungen hinzugezogen.

Zum umfangreichen Leistungsangebot des Unternehmens zählen Kernaufgaben wie Unterhalts-, Glas- und Rahmen-, Grund-, Bau- und Sonderreinigung, aber auch zahlreiche Serviceleistungen wie z. B. Hausmeisterdienste, Wäschedienste, Schmutzfangmattenservice oder Konzepte für sozialverträgliche Umstellung von Eigen- auf Fremdreinigung.

Im Standortumkreis von über 100km betreut die Breyer GmbH heute regelmäßig zahlreiche Objekte, darunter Schulen,



Schwimmbäder und Sporthallen, Altenheime, Kindergärten, Industriebetriebe, Supermärkte, Wohnheime, Hotels, Arztpraxen, Krankenhäuser und kommunale Gebäude.

Neben konsequenter Kundenorientierung ist dem Inhaber aber auch die Nachhaltigkeit seiner Unternehmung von großer Bedeutung. Zu diesem Thema wurde Klaus Breyer dann auch 2012 von der Handwerkskammer Schwaben zur Jahrespressekonferenz als Referent konsultiert.

»Für uns als Dienstleister, der für Menschen tätig ist, ist es ein besonderes Anliegen, für die nachfolgenden Generationen eine intakte Natur zu erhalten«, so Klaus Breyer. Privat betreut der Unternehmer ein eigenes Waldstück und führt regelmäßige Baumpflanzaktionen durch, um einen teilweisen CO₂ Ausgleich herzustellen.

Meilensteine im Überblick:

- Unternehmensgründung 1999
- Umwandlung in GmbH 2001
- Vorbildliche Existenzgründer 2002
- Mitglied im Umweltpakt Bayern seit 2002
- Deutscher Servicepreis 2003
- Oskar 2003, 2005, 2008
- Ausbildungsbetrieb der Handwerkskammer seit 2004
- Auslese der besten Handwerksbetriebe seit 2003
- QuB seit 2003
- Bayerns Best 50 2003, 2011
- Europe's 500 2005, 2006, 2011, 2013
- Mutmacher der Nation 2006
- Entrepreneur des Jahres 2011



10 Jahre
Breyer Gebäudereinigung

2008
Großer Preis des Mittelstandes
Wie bereits in 2003 und 2005 sprechen das Kuratorium, die Jury und der Vorstand der Oskar-Patzelt-Stiftung ihre Anerkennung aus.

2009
10-jähriges Jubiläum



BAYERN'S BEST 50
PREISTRÄGER 2011

2011
Bayerns Best 50
Die Breyer Gebäudereinigung ist Preisträger 2011

Entrepreneur des Jahres



2013
Europe's 500
Zum wiederholten Mal die Platzierung unter den 500 am schnellsten wachsenden Unternehmen der Welt.



Meisterbrief mit Ehrung



Umweltpakt Bayern | 2002



Vorbildl. Handwerker | 2003



Mittelstands Oskar | 2003



Deutscher Servicepreis | 2003



Bayerns Best 50 | 2004



Europe's 500 | 2005



Europe's 500 | 2006



Mutmacher d. Nation | 2006



Mittelstands Oskar | 2008



Europe's 500 | 2011



Bayerns Best 50 | 2011



Entrepreneur d. Jahres | 2011



Europe's 500 | 2013



Ehrung QuB | 2014

Schmutz ist zukunfts- und krisensicher

Putzen, schrubben, wischen, kehren, saugen, spülen und noch vieles mehr bewegt die Welt von heute. Alles muss blitzsauber sein. In Singapur ist beispielsweise das Ausspucken eines Kaugummis auf öffentlichen Wegen mit einer satten Strafe belegt. Die Ansprüche an Sauberkeit sind aber auch hierzulande sehr hoch.

Im hart umkämpften Markt setzt die Breyer Gebäudereinigung erfolgreich auf bewährte Tugenden. Kundenzufriedenheit durch die Umsetzung hoher Qualitätsmaßstäbe spielt dabei eine Schlüsselrolle.

Aber auch der Einsatz moderner Technik und individuell abgestimmte Reinigungssysteme tragen zum gewünschten Ergebnis entscheidend bei.

Um ein gleichbleibend hohes Niveau sicherzustellen, werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fortlaufend qualifiziert.

Ebenso jedoch legt Geschäftsführer Klaus Breyer großen Wert auf ein gutes Betriebsklima. Denn zufriedene Mitarbeiter sorgen dafür, dass auch die Kunden nachhaltig zufrieden sind. Fairness, Toleranz sowie gegenseitige Achtung im menschlichen Miteinander gehören für die Beschäftigten der Breyer GmbH zum gelebten Arbeitsalltag.

Die Gebäudereinigung wird sich weiter entwickeln – und wir mit ihr. Denn eines ist sicher: Schmutz wird es auch in Zukunft reichlich geben.

»In 20 Jahren haben wir viel erreicht und geleistet. Daher blicken wir auch weiterhin zuversichtlich und voller Tatendrang in die Zukunft.«



2014
Und Ehrung für 10 Jahre Zertifizierung im Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe (QuB).

15-jähriges Jubiläum

2017
Überwachungsaudit ISO 9001 Fortlaufende Re-Zertifizierungen seit 2003

Klimaneutrales Unternehmen Zielsetzung erstmals erfüllt

2019
Wir feiern 20-jähriges Jubiläum

Umweltziele neu dimensioniert

Wir sind erstmalig in die Liga der klimaneutralen Unternehmen vorgerückt

Neutralen Berechnungen zufolge haben wir 2017 das selbstgesteckte Ziel »Klimaneutrales Unternehmen« erreicht und sind stolz darauf!

Jedes Unternehmen verursacht klimaschädliche Treibhausgasemissionen. Es werden drei Emissionsklassen unterschieden:

- **Scope 1:** Direkte Emissionen aus Verbrennung fossiler Brennstoffe
- **Scope 2:** Indirekte Emissionen, die sich aus dem Stromverbrauch ergeben
- **Scope 3:** Indirekte Emissionen durch Rohstoffverbrauch, Dienstreisen etc.

Je nach Emissionsart gibt es verschiedene Möglichkeiten, den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren oder auszugleichen.

Mit dem Status »Klimaneutrales Unternehmen« haben wir einen weiteren wirkungsvollen Baustein in unser Umweltmanagement integriert und wirken so dem Klimawandel ein kleines Stück entgegen.



Update

Aktuelle Re-Zertifizierungen

DIN EN ISO 9001:2015

September 2018 wurden wir nach DIN EN ISO 9001:2008 auditiert und rezertifiziert. Das dabei vorgenommene Audit wurde ohne jegliche Beanstandungen absolviert.

QuB

Juni 2017 wurde bei uns die Rezertifizierung des QuB (Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe) erfolgreich durchgeführt. Diese Jahr erfolgt ein Update.



Wohin bloß damit?

Aufkleber schaffen Klarheit

»Aufkleber für die Abfalltrennung« – dies ist ein aktiver Beitrag zur Unterstützung und Informationsvermittlung beim Kunden vor Ort. Und zwar genau dort, wo es tatsächlich gebraucht wird – direkt am Abfallbehälter.

Denn nur wo konkret draufsteht was rein soll, wird die korrekte Befüllung auch funktionieren. Das ist eine weitere Idee für einen sinnvollen Umweltschutz. Jedes Puzzelteil hilft dem großen Ganzen.

Zudem ist es einfach eine Erleichterung auch optisch darauf hingewiesen zu werden, was wohin gehört. Die klare Farbgebung ist einprägsam und bald muss auch nicht mehr gelesen werden – das Unterbewußte hat die Symbole gelernt und man kann schneller handeln.

So macht Entsorgen Spaß und regt zu weiteren Ideen an. Ganz sicher wird es daher zukünftig noch weitere sinnvolle Umsetzungen aus unserem Hause geben.



Bitte nur Papier einwerfen!



Bitte nur Restmüll einwerfen, keine Wertstoffe!



Bitte nur Biomüll einwerfen!



Polyresistenz muss nicht sein

Jeder kann sein Schärflein dazu beitragen

Das Thema »Hygiene in sensiblen Bereichen« ist durchaus ein weites Feld. Die Krankheitshäufigkeit durch nosokomiale Infektionen (Infektionen, die im Zuge eines Aufenthalts oder einer Behandlung in einem Krankenhaus oder einer Pflegeeinrichtung auftritt) z. B. durch antibiotikaresistente Keime nimmt alarmierende Ausmaße an – und das weltweit.

Die Hände sind dabei der Hauptfaktor in der Übertragungskette. Im Kampf gegen die Infektionen spielen saubere Hände eine Schlüsselrolle. Aber nicht nur im Krankenhaus ist Hygiene überaus wichtig. Überall dort, wo sich viele Menschen aufhalten oder innerhalb kurzer Zeit kommen und gehen und dabei Dinge anfassen, berühren, kurz in die Hand nehmen etc. werden auch Bakterien hinterlassen und somit

auch ausgetauscht. Das gilt beispielsweise im Bus, an Treppengeländern, an Eingangstüren, für die Griffe von Einkaufswägen oder beim Kontakt mit Geld.

In schwedischen Krankenhäusern sind schon lange Spender mit Händedesinfektionsmittel an strategischen Positionen angebracht. Der erste direkt am Eingang – gratis und leicht erreichbar für jeden. Dies hat das Infektionsrisiko nachhaltig gesenkt.

Leider ist es noch nicht überall Usus in sein eigenes Taschentuch zu niesen, statt in die Umgebung. Und selbst das Händewaschen nach dem Toilettenbesuch scheint manchem nicht so wichtig.

Fazit: »Saubere Hände und sorgfältig gereinigte Kontaktflächen können Leben retten.« So unglaublich es klingen mag, auf dem Punkt gebracht ist dies Realität.

Neue Software

Alles läuft rund

Seit 2019 haben wir BlueTem als Komplettlösung für Büroorganisation im Einsatz. Neben Kontaktverwaltung, elektronischer Wiedervorlage, Rechnungs- und Angebotswesen sowie Rechnungsversand per E-Mail und elektronischer Zeiterfassung können nun unsere Objektleiter Ihre Planung via Tablet App durchführen.

»Computer gibt es nicht, damit weniger zu tun ist, sondern weil es Besseres zu tun gibt.«

Inhaltsstoffe sicher deklariert

Weil ich wissen will, was genau dahinter steckt

Es wird immer mehr. Die Deklaration von Inhaltsstoffen sowie die bildhafte Darstellung und damit die Aufklärung über ihr Gefahrenpotenzial ist ein Muss.

Auf gebräuchlichen Reinigungsmitteln werden nicht nur Produktbezeichnung, Anwendungshinweise und Inhaltsmenge ausgewiesen. Dort leuchten dem Anwender – signalrot umrahmt – fette Ausrufezeichen, tote Fische unter blattlosen Bäumen, Feuer und sogar Explosionen entgegen.

Was dem Etikettengestalter ein Graus (der Platz für Symbole ist meist gering), ist ein sinnvoller und wichtiger Schutz für die Menschen, welche diese Mittel anwenden und sich, das zu reinigende Objekt sowie die Umwelt schützen wollen.

Unsere eigens entwickelte Reinigungslinie ist hoch wirksam, aber dennoch umwelt- und materialverträglich. Daher kommen wir mit vergleichsweise wenigen Kennzeichnungen aus.



Handwerk

Gebäudereinigung im Fokus

Das beschäftigungsreichste Handwerk in Deutschland ist das der Gebäudereinigung. Das Statistischen Bundesamtes weist nach der Handwerkszählung für das Jahr 2016 ansehnliche Ergebnisse aus.

Die Anzahl der umsatzsteuerpflichtigen Betriebe lag zwar unverändert bei 21.400 Unternehmen, jedoch steigt die Zahl der sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten sowie der mitarbeitenden Unternehmer indess um 1,9 Prozent auf 664.774 Personen an.

Besonders erwähnenswert und erfreulich ist, dass die Zahl der voll sozialversicherungspflichtigen Personen anhaltend weiter wächst. Die Steigerung von 4,4 Prozent auf 400.691 Beschäftigte ist natürlich als besonders erwähnenswert und erfreulich anzusehen.



Weiteres Highlight: Der Branchenumsatz ist in einem Jahres um 6,9 Prozent auf 16,3 Milliarden Euro angewachsen.

Tipps & Tricks im Alltag

Nicht verzagen, Oma fragen!

Kleine Kniffe erleichtern manchmal den Alltag. Dabei muss man nicht immer ein Profi und mit allen Wassern gewaschen sein, um einen Aha-Effekt zu erzielen und uns ein stolzes Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Früher wusste die Oma guten Rat. So auch, dass sich jeder Fleck am leichtesten sofort entfernen lässt! Für alle Flecken gilt im Allgemeinen, dass man eingedickte oder eingetrocknete Substanzen mit einem Messerrücken vorsichtig abhebt und flüssige Substanzen mit einem saugfähigen Tuch oder Papier abtupft. Dabei sollten die Flecken grundsätzlich von aussen nach innen getupft werden. Bitte nicht reiben! Wird lösemittelhaltiger Fleckenentferner verwendet, dann sollte dieser auf das Reinigungstuch und nicht auf den Teppichboden gegeben werden.

Störend können auch nicht mehr benötigte Aufkleber sein. Mit einem normalen Föhn lassen sich fest sitzende Etiketten oder Aufkleberreste am scho-

nendsten entfernen. Dazu werden die Klebereste erwärmt und mit einem Spachtel oder dem Messerrücken abgenommen. Bei gestrichenen Flächen ist der Spachtel nicht zu fest aufzudrücken, damit der alte Anstrich nicht beschädigt wird.

Also: »Gewusst wie« und Herausforderungen können kommen!



Ausgezeichnet

Zertifizierte Kompetenz



»Wer aufhört,
besser sein zu wollen,
hat schon aufgehört,
gut zu sein.«

Eine Tombola zum Zwanzigsten!

Auf die Plätze fertig los ...

... denn Mitmachen lohnt sich! Es locken viele attraktive Preise und die Gewinnchancen stehen gut.

Anlässlich unseres Jubiläumsjahres und der Jubiläumsausgabe (die Sie gerade in Händen halten), möchten wir Ihnen nun eine Rätselfrage stellen, die sich auf ein Thema aus der Breyer Jubiläums-Firmenzeitschrift bezieht:

Wie oft holte die Breyer Gebäudereinigung den Titel »Bayerns Best 50«?

Alle richtigen Einsendungen nehmen an der Verlosung teil. Teilnehmen können alle Interessenten, außer Personal der Breyer Gebäudereinigung GmbH. Jede Firma gilt als ein Teilnehmer. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der 31.12.2019

Bitte senden Sie uns Ihre Antwort über unser Website-Formular:

www.k-breyer.de/Tombola



1. Preis:

Ein Wellness-Wochenende im Hotel Lanig in Oberjoch für zwei Personen

2. Preis:

Zwei Eintrittskarten für die Bregenzer See-Festspiele

3. Preis:

Gutschein über €100,- für die Alpe Dornach, Oberstdorf

4. - 10. Preis:

Zwei Eintrittskarten für die Altusrieder Freilichtbühne

Betriebszugehörigkeit

Wir gratulieren unseren Mitarbeitern

15 Jahre

- Pflaum, Natalia
- Woronjuk, Phillip

10 Jahre

- Schulz, Olena
- Straub, Jelena

5 Jahre

- Baader, Patrick
- Damer, Olga
- Fichtner, Turkije
- Hagg, Michael
- Keil, Barbara
- Lago, Elena

- Papsch, Karin
- Scholl, Lydia
- Seestaller, Rita
- Siegel, Christa
- Tuna, Nevzat



Impressum

Herausgeber:
Breyer Gebäudereinigung GmbH
Ludwig-Geiger-Straße 8
87474 Buchenberg

Telefon: (0 83 78) 9 32 98-0
Telefax: (0 83 78) 9 32 98-78
E-Mail: info@K-Breyer.de
Internet: www.K-Breyer.de

Bildquellennachweis fotolia:
© stockphoto-graf, © kirill_makarov
Gestaltung/Layout: makosch | media
Druck: Uhl media

Breyer Full Service

Dieses Leistungsportfolio steht Ihnen zur Verfügung

Wir wünschen ein unverbindliches Angebot

- Abfalltrennung und Entsorgung
- Erstellung von Ausschreibungen
- Allg. Reinigungs- und Pflegearbeiten
- Baureinigung
- Beratungstätigkeiten
- Bodenimprägnierung
- Brandschadenbeseitigung
- Catering und allg. Küchendienste
- Denkmalpflege
- Desinfektion und Sterilisation
- Dienstleistungen im Krankenhaus und Altenpflegebereich
- Fassadenreinigung
- Glas- und Rahmenreinigung
- Grünflächenpflege
- Graffiti-entfernung und -prophylaxe
- Großküchenreinigung
- Grundreinigung
- Gründung von Servicegesellschaften
- Hausdamen
- Hausmeisterdienste
- Hotelservice, einschließlich Zimmerservice und Wäschedienste
- Kostenanalyse
- Konferenzservice
- Krankheits- und Urlaubsvertretung
- Konzeptionelle Beratung von Architekten und Ingenieuren
- Laborreinigung
- Lamellen- und Gardinenreinigung
- Maschinenreinigung
- Möbelreinigung und Pflege
- OP-Reinigung
- PC-Reinigung/Reinigungssets
- Photovoltaik-Reinigung
- Polsterreinigung
- Privathaushalt
- Reinigung und Wartung von Industriegebäuden und -anlagen
- Reinigung in Reinräumen
- Sozialverträgliche Umstellung von Eigen- auf Fremdreinigung
- Sonderreinigung
- Schmutzfangmattenservice
- Spülküche
- Schwimmbadreinigung
- Technische Beratung
- Telekommunikationsdienste
- Teppichreinigung
- Transportdienste
- Ver- und Entsorgungsdienste
- Unterhaltsreinigung
- Verkehrsmittelreinigung
- Verkauf von Handelsware
- Winterdienste
- Wäschedienste und Gardinenpflege
- Wertstoffsammlung
- Wertstofftrennung
- Wasserschadenbeseitigung
- Zimmerreinigung

Firma

Ansprechpartner

Straße

PLZ

Ort

Telefon

Telefax

E-Mail



Breyer Gebäudereinigung GmbH
Ludwig-Geiger-Straße 8
87474 Buchenberg

Telefon: (0 83 78) 9 32 98-0
Telefax: (0 83 78) 9 32 98-78

E-Mail: info@K-Breyer.de
Internet: www.K-Breyer.de